

Regionaljournal Steiermark

Beim Schneeräumen tödlich verunglückt

In den frühen Morgenstunden des Christtages verunglückte ein 54-Jähriger beim Schneeräumen in St. Georgen am Kreischberg tödlich. Der Mann stürzte mit einem Räumfahrzeug über eine Böschung.

Kurz vor 7:00 Uhr war der 54-jährige Gemeindebedienstete aus dem Bezirk Murau nach dem nächtlichen Schneefall mit Schneeräumarbeiten beschäftigt. Als er gerade dabei war, die steile Zufahrt zum Friedhof mit einem sogenannten „Citymaster“ zu räumen, kam das Fahrzeug auf der glatten Fahrbahn ins Rutschen und blieb kurz darauf im Bereich der Straßenkante stehen. In Folge dessen rief der 54-Jährige einen Arbeitskollegen zu Hilfe. In dessen Anwesenheit versuchte der Mann dann erneut, mit dem Räumungsfahrzeug nach vorne wegzufahren. Dabei rutschte das Arbeitsgerät erneut nach hinten weg, durchbrach einen Holzzaun und stürzte rund 40 Meter bis zum Brückenfundament der sogenannten „Holz-Europabrücke“ über eine steile Böschung ab. Das Fahrzeug überschlug sich mehrmals, wobei der 54-Jährige aus der Sicherheitskabine geschleudert und offenbar von dieser erdrückt wurde. Nach Angaben eines alarmierten Notarztes war der 54-Jährige sofort tot. Arbeitskollegen sowie Angehörige des Mannes werden vom Kriseninterventionsteam betreut.